



# DATA:RESEARCH:AUSTRIA

## ROADSHOW ZUM FÖRDERPROGRAMM DER ÖAW FÜR DATENGESTÜTZTE FORSCHUNG

### VERANSTALTER:

Österreichische Akademie der Wissenschaften

In Kooperation mit:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung,

Statistik Austria (Austrian Micro Data Center),

Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds und

Austrian Social Science Data Archive

### KONTAKT:

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Forschungsförderung – Nationale und Internationale Programme

Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, 1010 Wien, Österreich

T: +43 1 51581-1272

[alexander.nagler@oeaw.ac.at](mailto:alexander.nagler@oeaw.ac.at)

[www.oeaw.ac.at](http://www.oeaw.ac.at)

Bild: Shutterstock



# PROGRAMM

Datengestützte Forschung – etwa anhand von Verwaltungsregistern oder Mikrodaten aus anderen Quellen – birgt ein enormes Potenzial für gesellschaftlich relevante Grundlagenforschung. Neue Blickwinkel auf soziale Trends und Problemlagen und Antworten auf zentrale gesellschaftliche Fragen entstehen, wo bestehende Daten wissenschaftlich nachgenutzt, befragt, verknüpft und analysiert werden. In einem breiten Spektrum von Themen (Gesundheit, Demographie, Soziales, Wirtschaft, Bildung, Arbeitsmarkt, Migration, Integration u.v.m.) mehr die Erschließung vorhandener Daten für erweiterte empirisch-quantitative Anwendungen und Fragestellungen nicht nur unser Wissen, sondern kann wichtige Beiträge zu evidenzbasierter Politik leisten.

Das neue Förderprogramm „Data:Research:Austria“ der Österreichischen Akademie der Wissenschaften fördert in den kommenden Jahren themenoffen Vorhaben, die sich dieser Form der datengestützten Forschung an der Gesellschaft verschreiben. In drei Ausschreibungen ab Frühjahr 2023 werden insgesamt neun Millionen Euro aus Mitteln des Fonds Zukunft Österreich bereitgestellt.

Zum Start der Ausschreibung gibt die Roadshow detaillierten Einblick in den Call, informiert zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der Mikrodaten-/Registerforschung und ermöglicht den direkten Austausch mit Fördergeber:innen, datenbereitstellenden Einrichtungen, Forscher:innen aus der Community und anderen wichtigen Akteur:innen.

Anmeldung bis 10. März 2023 erbeten unter:

[www.oeaw.ac.at/veranstaltungen/anmeldung/roadshow/wien](http://www.oeaw.ac.at/veranstaltungen/anmeldung/roadshow/wien)

Die Veranstaltung kann auch im Live-Stream verfolgt werden (keine Anmeldung erforderlich): [www.oeaw.ac.at/veranstaltungen/live](http://www.oeaw.ac.at/veranstaltungen/live)

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden möglicherweise Fotografien und/oder Filme erstellt. Diese Aufnahmen können in verschiedenen Medien (Print, TV, Online, ...) und in Publikationen (Print, Online, ...) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften Verwendung finden. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie dieser Verwendung zu.

10.00

## Begrüßung

**Heinz Faßmann** | Präsident, Österreichische Akademie der Wissenschaften

**Matthias Reiter-Pázmándy** | Stv. Leiter, AG Registerforschung des BMBWF, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung  
*Neue Möglichkeiten für die Mikrodatenforschung in Österreich*

**Tobias Göllner** | Bereichsleiter Mikrodatenservices, AMDC – Austrian Micro Data Center der Statistik Austria  
*Bereitstellung von Daten (I) – Austrian Micro Data Center*

**Michael Strassnig** | Programm-Management WWTF – Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds, Mitbegründer der Plattform Registerforschung  
*Erste Eindrücke aus der Forschungsförderung*

**Iris Butzlaff** | Datenzugang und -recherche, Datenaufbereitung, Langzeitarchivierung, AUSSDA – Austrian Social Science Data Archive  
*Bereitstellung von Daten (II) – Austrian Social Science Data Archive*

**Sibylle Wentker** | Österreichische Akademie der Wissenschaften  
*„Data:Research:Austria“ – ein Förderprogramm der ÖAW zu Register- und Mikrodatenforschung*

## Möglichkeit für Fragen und Diskussion

12.00

Gelegenheit zum Austausch bei Getränken und Snacks